

Einrichtungen vorgestellt



Wir fragen hier: Was braucht der Mensch?

Eine neue Wohneinrichtung stellt sich vor

Der Verein für Rehabilitation Behinderter e.V. DIE REHA – WOHNEN UND FREIZEIT ist schon lange aktiv in der Wohnbetreuung von Menschen mit Behinderung. Ganz wichtig waren und sind uns dabei auch die Belange junger Menschen: Nicht mehr ganz jugendlich, noch nicht ganz erwachsen, beschäftigt mit allen Erwartungen, Sehnsüchten und Schwierigkeiten, den eigenen Platz im Leben zu finden.

Insbesondere für junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung haben wir ein neues Projekt entwickelt: den Wohnverbund Pistoriusstraße im Zentrum von Berlin-Weißensee. Das Besondere an dieser Einrichtung: Sie bietet unterschiedliche Betreuungsformen von stationär bis ambulant unter einem Dach an. Wir fragen hier: Was braucht der Mensch? Nicht unsere Kundinnen und Kunden müssen zu uns passen, sondern unsere Angebote müssen dazu passen, was ein Mensch in einer bestimmten Situation an Hilfen braucht. Eine interne Tagesstruktur mit attraktiven Beschäftigungsangeboten (Handwerk, Kreativangebote, Lese-Rechtschreib-Training und die Heranführung an Medien) wollen wir in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus aufbauen. So können auch jene jungen Menschen an eine Arbeit herangeführt werden, die noch kein für sie passendes Angebot gefunden haben.

Der stationäre Bereich des Wohnverbundes bietet Einzelzimmer und Appartements für das Wohnen ohne zeitliche Begrenzung sowie Plätze mit Trainingscharakter, in denen der Aufenthalt auf 24 Monate beschränkt ist. An diese Plätze im Wohnheim ist das ambulante Angebot »Betreutes Einzelwohnen« angebunden.

Was Braucht der Mensch?

Gerade für junge Leute, die sich in einer sehr aktiven Entwicklungsphase befinden, besteht der Vorteil dieser Einrichtung darin, dass sie unabhängig von der Betreuungsform, in der sie gerade unterstützt werden, in vertrautem Umfeld bleiben. Sie können durchgängig von vertrauten Bezugspersonen begleitet werden – von der stationären über die ambulante Betreuung bis in die Selbstständigkeit. Das gibt Sicherheit: Man muss sich nach einem großen Schritt, zum Beispiel vom Wohnheim ins Betreute Einzelwohnen, nicht auch noch mit einem neuen Bezugsbetreuer arrangieren. Ein weiterer Vorteil ist, dass Menschen, die in die eigene Wohnung ziehen und von uns im Rahmen des Betreuten Einzelwohnens unterstützt werden, auf Angebote des stationären Wohnbereichs zurückgreifen können. Gemeint sind hier Freizeit und tagesstrukturierende Angebote sowie die Möglichkeit, in Krisensituationen den bekannten Nachtdienst in Anspruch zu nehmen. So weiß man: Im Notfall ist immer jemand da, den man kennt und dem man vertraut. So werden Übergänge leichter.

Unsere Appartements mit eigenem Bad und eigener Küchenzeile bilden ein räumlich verbindendes Element von Rund-um-die-Uhr-Betreuung zum Betreuten Einzelwohnen. Hier kann man ausprobieren, wie es ist, in einer eigenen Wohnung zu leben. Auch Menschen, die gern in der eigenen Wohnung leben, weil sie nur bedingt das Leben in der Gruppe wünschen, aber ein Rund-um-die-Uhr-Angebot benötigen, können durch das Wohnen in einem stationären Appartement angemessen berücksichtigt werden.

Derzeit wird in Weißensee noch fleißig rekonstruiert und renoviert. Im Frühjahr 2009 wird eröffnet. Möchten Sie uns kennenlernen? Wünschen Sie eine Einladung zur Eröffnung oder ein Beratungsgespräch zu den Angeboten in unserem neuen Haus?



Verein für Rehabilitation Behinderter e.V.

DIE REHA
WOHNEN UND FREIZEIT

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Annette Helbig
Projektleiterin
Tel (030) 27 56 00 30
annette.helbig@verein-die-reha.de

Henrik Woldt
Zentrale Kundenberatung
Tel (030) 29 34 13 18
henrik.woldt@verein-die-reha.de